

# x *Sycoparrotia semidecidua* Eisenholzstrauch, Strauch-Eisenholzbaum



x *Sycoparrotia semidecidua* (Eisenholzstrauch) ist eine Kreuzung zwischen *Sycopsis sinensis* und *Parrotia persica*, die in den 50er Jahren in Basel (Schweiz) entwickelt wurde. Die Art ist eine so genannte Gattungshybride und der Name *Sycoparrotia* eine Kombination aus beiden Gattungsnamen. Der Arname *semidecidua* bedeutet wörtlich übersetzt „halb abwerfend“ und bezieht sich auf den halbwintergrünen Charakter des Baumes. Die Art behält den ganzen Winter über einen Großteil ihrer Blätter und lässt sie erst Ende Februar/Anfang März fallen. x *Sycoparrotia semidecidua* wächst nur langsam und bildet eher einen großen Strauch als einen echten Baum. Durch Rückschnitt erreicht *Sycoparrotia* schließlich eine max. Höhe von 8 m und eine Breite von 5 m.

Die Blätter von x *Sycoparrotia semidecidua* sind länglich, glänzend, dick und grün und sehen ein wenig wie die eines *Ficus* aus. Von Oktober bis Januar verfärbt sich ein Teil der Blätter abwechselnd in Gelborange, Rot und Violett. Nach dem Blattfall am Ende des Winters blüht der Baum auf dem kahlen Holz. Die Blüten fangen an, sich rotbraun zu verfärben und werden dann durch die langen, gelben Staubfäden gelber. Nach der Blüte treiben die glänzenden Blätter wieder grün aus. Dadurch hat der Baum das ganze Jahr über – bis auf einen kurzen Zeitraum zu Frühlingsbeginn – eine schöne, dichte Krone.

x *Sycoparrotia semidecidua* ist nicht wählerisch, wenn es um den Standort geht, solange der Baum ausreichend Wasser bekommt und an einem geschützten Standort auf gut durchlässigem Boden steht. Stehendes Wasser wird absolut nicht vertragen. Die Art kann in Bodendichte gepflanzt werden, bleibt aber klein und ist durch die geringe Kronenhöhe für breite Verkehrswege und Plätze weniger geeignet. Es ist ein besonderer Baum für Wohnstraßen, (Patio-)Gärten, Parks und Friedhöfe. *Sycoparrotia* ist beständig gegenüber Krankheiten oder Befall und wegen des harten Holzes sehr robust. In strengen Wintern können junge Zweige etwas einfrieren. Der Baum erholt sich jedoch schnell wieder davon.

## PFLANZENTYPEN

**Baumarten:** hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume | **Formbäume mit Stamm:** mehrstämmige Schirmform

## VERWENDUNG

**Ort:** Straße, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, Töpfe / Container, großer Garten, kleiner Garten, Patio/Garten im Innenhof, Friedhof | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht

## EIGENSCHAFTEN

**Kronenform:** breit, eirund | **Kronenstruktur:** geschlossen | **Höhe:** 5 - 8 m | **Breite:** 4 - 5 m | **Winterhärtezone:** 7A - 9A

## STANDORT

**Windfestigkeit:** verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen | **Extreme Umgebungen:** verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung

## PLANTKENMERKEN

**Blüten:** Köpfchen, hängend, einfach, klein, duftend | **Blütenfarbe:** Gelb, Rotbraun | **Blütezeit:** Februar - März | **Blattfarbe:** Bronze austreibend, Dunkelgrün | **Blatt:** halbimmergrün, oval, dick, lederartig, glänzend, gewellt | **Herbstfärbung:** Gelborange, Rot, Violett | **Frucht:** diskret, Kapsel | **Fruchtfarbe:** Braun | **Rindenfarbe:** Graubraun | **Rinden:** glatt, später rau | **Zweigefarbe:** Rotbraun | **Zweige:** kahl, mit Lentizellen, hängend | **Wurzelsystem:** flach

